



Jahresbericht 2019



**Volksbank
Köln Bonn eG**
Einfach besonders

Das Geschäftsjahr 2019 in Zahlen



111.392

Mitglieder sind Eigentümer der Volksbank Köln Bonn. 204.333 Kunden vertrauen auf die Bank

5,14 Mrd. Euro

Bilanzsumme stehen bei der Volksbank Köln Bonn am 31.12.2019 zu Buche



19,7 %

Steigerung im Konsumenten-Kreditgeschäft



830.000 Euro

zur Förderung gemeinnütziger und gesellschaftlicher Projekte in der Region

200.000 Euro

wurden über die Stiftung „miteinander-füreinander“ gespendet



141

Geldausgabeautomaten im Geschäftsgebiet



63

junge Menschen bildet die Volksbank aus

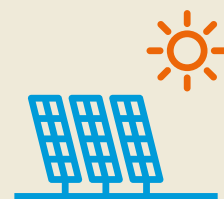
21 Jahre

beträgt die durchschnittliche Beschäftigungsdauer der Mitarbeiter



30.000

digitale Nachrichten haben die Mitarbeiter des KDC (Kundendialog-center) 2019 beantwortet



110.000 kWh

sauberen Strom liefern 8 Photovoltaikanlagen der Bank

Liebe Mitglieder und Kunden, liebe Geschäftsfreunde,

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ Das Zitat von Albert Einstein bringt auf den Punkt, was uns in der Volksbank Köln Bonn eG im Jahr 2019 beschäftigt hat. Obwohl die gesamte Bank bis weit in die zweite Jahreshälfte hinein mit der Umstellung der Banksoftware auf das neue EDV-Programm „agree21“ beschäftigt war, haben wir wichtigen Zukunftsfragen unsere Aufmerksamkeit gewidmet.

Um unsere Mitarbeiter in die Überlegungen einzubeziehen, die sich die Geschäftsleitung macht, und sie aufzufordern, auch selbst Pläne und Visionen zu entwickeln, fand im Oktober 2019 der Zukunftstag der Volksbank Köln Bonn statt. Unser Ziel dabei: das geistige Potenzial und die individuelle Kreativität der gesamten Belegschaft zum Vorteil aller Mitglieder wie Kunden zu nutzen. Neben einer großen Zahl von Ideen hat der Zukunftstag vor allen Dingen einen ungeheuren Motivationsschub ausgelöst. Seit diesem Tag verspüren wir eine noch positivere Haltung bei allen Mitarbeitern, was Veränderungen und den Umgang mit Neuerungen angeht.

Wir verfolgen gemeinsam – vom Vorstand bis zum Auszubildenden – das eine Ziel: Die Volksbank zur spürbaren Bank in der Wirtschaftsregion Köln/Bonn zu machen. Dafür ist jeder und jede wichtig, Mitglieder und Kunden eingeschlossen. Ganz im Sinne von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und seiner Maxime: „Was einer allein nicht schafft, das erreichen viele!“

Während ich diese Zeilen schreibe und ganz sicher auch dann, wenn Sie diese lesen, wird uns die Corona-Pandemie noch fest im Griff haben. Neben den ganz persönlichen Sorgen um die Gesundheit treibt uns alle die Frage um, wie unsere Region, unser Land, Europa und die Welt die Folgen der Krise verkraften werden. Die Wirtschaft wird in eine Rezession rutschen, aber sie wird auch wieder auf die Beine kommen. Das ist meine feste Überzeugung. Ebenso deutlich ist bereits, dass sich das gesellschaftliche Miteinander verändern wird: Nachhaltiges Handeln, gegenseitige Unterstützung und eine Stärkung der Gemeinschaft werden in den Blickpunkt rücken. Themen, die im Übrigen seit jeher einen festen Platz im genossenschaftlichen Prinzip haben – und die jetzt aktueller sind denn je. Diesen Wandel möchten wir mittragen und mitgestalten – mit Ihnen, unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern.

Bonn, im März 2020

Ihr



Jürgen Pütz



*Jürgen Pütz, Vorsitzender
des Vorstandes der
Volksbank Köln Bonn eG*

INHALT

04 Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2019 | 08 Highlights 2019
10 Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2019 | 12 Jahresabschluss
12 Jahresbilanz | 14 Gewinn- und Verlustrechnung | 15 Gremien, Impressum

Positive Bilanz für 2019

Für das Jahr 2019 zieht die Volksbank Köln Bonn eG erneut eine positive Bilanz. Die Genossenschaftsbank befindet sich trotz der nach wie vor schwierigen Rahmenbedingungen auf Erfolgskurs. Die Bilanzsumme beträgt jetzt 5,14 Mrd. Euro, und das betreute Kundenvolumen erreicht erstmals 11 Mrd. Euro.

Kredite und Einlagen

Die niedrigen Zinsen beflügeln weiterhin das Kreditgeschäft, das um 167,7 Mio. Euro oder 5,2 Prozent auf insgesamt 3,4 Mrd. Euro ausgeweitet wurde. Diese Steigerung wurde erreicht, obwohl viele Kunden Sondertilgungsrechte zur Rückführung von Krediten nutzten. Nach wie vor waren die Immobilienfinanzierungen einer der Wachstumstreiber. Im Firmenkundengeschäft wurde das gute Ergebnis maßgeblich durch die sehr solide Auftragslage bei den Unternehmen der Bauwirtschaft positiv beeinflusst.

Das gesamte betreute Kreditvolumen, das die Kunden bei der Volksbank und bei Hypothekenbanken aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund unterhalten, beläuft sich auf 4,1 Mrd. Euro und liegt damit 3,7 Prozent über dem Vorjahreswert.

KUNDENKREDITGESCHÄFT in Mrd. Euro

2017	3,14
2018	3,24
2019	3,4

Deutliche Zuwächse verzeichnet die Bank im gleichen Zeitraum trotz des anhaltend niedrigen Zinsniveaus auf der Einlagenseite, die um 171,8 Mio. Euro oder 4,3 Prozent auf

Der Vorstand der Volksbank Köln Bonn: Christian Gervais, Jürgen Neutgens, Volker Klein und Vorstandsvorsitzender Jürgen Pütz



4,2 Mrd. Euro angestiegen ist. Besonders stark wuchsen die Sichteinlagen mit 4,5 Prozent. Sie belaufen sich per 31.12.2019 auf 3,5 Mrd. Euro. Auch die Spareinlagen entwickelten sich mit einem Plus von 2,2 Prozent auf 702,9 Mio. Euro positiv.



Wertpapiere und Anlagen

2019 war ein gutes Aktienjahr. Der DAX konnte seine Vorjahresverluste ausgleichen und stieg bis zum Jahresultimo auf 13.242 Punkte, womit er 25 Prozent über dem Niveau zum Jahresstart lag. Dieser Aufschwung und der Kauf von Wertpapieren ließen die Kurswerte in den Depots der Kunden von 937,3 Mio. Euro auf 1,05 Mrd. Euro ansteigen. Das Plus von 112,2 Mio. Euro entspricht einer Steigerung von 12 Prozent.

Darüber hinaus bestehen noch weitere Wertpapieranlagen beim Verbundpartner Union Investment von 1,06 Mrd. Euro (Vorjahr: 887 Mio. Euro). Einschließlich der Anlagen bei Verbundpartnern (wie Union Investment, Bausparkasse Schwäbisch Hall oder R+V Versicherung) betreut die Volksbank Köln Bonn per 31.12.2019 insgesamt ein Kundenanlage-Volumen von 7,0 Mrd. Euro.

Betreutes Kundenvolumen

Auch das gesamte betreute Kundenvolumen der Bank ist weitergewachsen. Es stieg um um 6,29 Prozent und damit erstmals auf 11,13 Mrd. Euro. Das betreute Kundenvolumen umfasst neben den Kredit- und Anlagegeschäften aus dem Kundengeschäft der Volksbank Köln Bonn auch das Verbund-

geschäft, zum Beispiel mit der DZ Bank, der Union Investment, der R+V Versicherung und der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

BETREUTES KUNDENVOLUMEN

in Mrd. Euro



Bilanzsumme, Mitglieder und Kunden

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 beläuft sich auf 5,1 Mrd. Euro und liegt damit um 1,2 Prozent höher als im Vorjahr. Ursächlich für diese Entwicklung ist das Wachstum der Kundeneinlagen sowie des Kundenkreditgeschäftes.

BILANZSUMME

in Mrd. Euro



Die Zahl der Volksbank-Kunden betrug zum Jahresultimo 204.333, die 356.554 Konten führen. Am 31.12.2019 hatte die Volksbank Köln Bonn 111.392 Mitglieder. Im Jahresverlauf zeichneten 4.148 Kunden eine neue Mitgliedschaft. Damit sind mehr als 58 Prozent der Volksbank-Kunden zugleich auch Mitglied und damit Eigentümer der Bank.

ANZAHL DER MITGLIEDER

2017	111.740
2018	111.759
2019	111.392

Jahresüberschuss

Der Zinsüberschuss (Differenz aus Zinsertrag und Zinsaufwand) ging 2019 von 102,0 Mio. Euro auf 81,4 Mio. Euro zurück. Dieser Rückgang ist auf einmalige Sonderfaktoren zurückzuführen, die im Vorjahr positiv zu Buche geschlagen hatten.

Das Provisionsergebnis lag um 3,3 Mio. Euro oder 8,7 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Es beträgt 41,8 Mio. Euro gegenüber 38,4 Mio. Euro in 2018. Wesentliche Bestandteile sind die Erträge bzw. Überschüsse aus dem Zahlungsverkehr, dem Wertpapiergeschäft und die Vermittlungsprovisionen.

Die Verwaltungsaufwendungen summierten 2019 mit 86,3 Mio. Euro fast unverändert zum Vorjahr (86,5 Mio. Euro). Ein gesunkener Personalaufwand steht hier einem gestiegenen Verwaltungsaufwand, bedingt durch die im Jahr 2019 durchgeführte Umstellung der Bank-Software, gegenüber.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung, welches sich aus dem Jahresüberschuss zuzüglich des Steuerergebnisses und des Bewertungsergebnisses sowie bereinigt um Sonderfaktoren ermittelt, stieg im Geschäftsjahr 2019 um 3,7 Mio. Euro bzw. 13,5 Prozent auf 31,2 Mio. Euro.

Nach Abzug der Steuern und der Einstellung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken verbleibt ein Jahresüberschuss von rund 9,1 Mio. Euro (Vorjahr: 9,8 Mio. Euro).

Eigenkapital

Die Gesamteigenmittel der Bank betragen 537,0 Mio. Euro. Die Gesamtkapitalquote liegt bei 19,7 Prozent. Damit liegt die Volksbank Köln Bonn eG deutlich über den gesetzlichen Anforderungen. Sie gehört zu den kapitalstarken Banken in Deutschland.

Die Bank legt weiterhin besonderen Wert auf die dauerhafte Solidität des Unternehmens. Deshalb ist der Ausbau der Eigenkapitalbasis ein dauerhaftes Ziel. Damit trägt die Volksbank Köln Bonn der Tatsache Rechnung, dass nur Banken mit solider Substanz die weiter steigenden Anforderungen der Branche erfüllen können. Gleichzeitig ist eine starke Eigenkapitalausstattung Voraussetzung dafür, dauerhaft den Kreditbedarf der privaten und gewerblichen Kunden bedienen zu können.

EIGENMITTEL

in Mio. Euro

2017	527,76
2018	529,93
2019	537,00

Standorte und Ausstattung

Die Bank ist in den Städten und Gemeinden der Region Köln/Bonn/Rhein-Sieg an 67 Standorten mit Filialen sowie mit SB-Stellen präsent. Im gesamten Geschäftsgebiet verfügt die Bank über 141 Geldausgabeautomaten an eigenen Standorten und an Plätzen mit hoher Besucherfrequenz.

Die gesamte Bankenbranche ist von großen Herausforderungen geprägt, deshalb werden die Vertriebswege wie bisher auch regelmäßig überprüft. Die Volksbank Köln Bonn treibt zudem den Ausbau digitaler Vertriebswege voran. Dazu zählen das Kundendialogcenter, Mobile-Banking, Video-Beratung und der Vertrieb von Produkten über das Internet. Im Rahmen der Weiterentwicklung der genossenschaftlichen IT hat die Volksbank Köln Bonn Mitte Juli 2019 auf ein neues Bank-EDV-System umgestellt.

Mitarbeiter

Die Anzahl der angestellten Mitarbeiter zum Jahresende 2019 betrug 792 (2018: 853). Davon waren 233 Mitarbeiter teiltzeitbeschäftigt. Die Anzahl der Auszubildenden zum Jahresende 2019 betrug 63.

Die Berufsausbildung nimmt für die Volksbank Köln Bonn als regional verwurzelter Unternehmen einen wichtigen Stellenwert ein. Durchschnittlich 20 Auszubildende beenden jedes Jahr ihre Ausbildung mit dem Abschluss Bankkaufmann/-frau. In der Regel wird der qualifizierte Berufsnachwuchs nach erfolgreichem Abschluss in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen.

Vorstand und Aufsichtsrat danken den Mitarbeitern für den enormen Einsatz im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Regionales Engagement

Die Volksbank Köln Bonn engagiert sich für Köln, Bonn, den Rhein-Sieg-Kreis und die Menschen in der Region. 2019 förderte das Kreditinstitut gesellschaftliche und gemeinnützige Projekte in der Region mit insgesamt 830.000 Euro gegenüber 611.000 Euro im Vorjahr, was einer Steigerung von 219.000 Euro oder 36 Prozent entspricht.

Neben der Förderung im eigenen Namen nutzt die Volksbank ihre Stiftung „miteinander-füreinander“, um in und für die Region aktiv „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten. Aus ihr heraus fördert die Bank gemeinnützige soziale und kulturelle Initiativen und unterstützt insbesondere unverschuldet in Not geratene Mitglieder unmittelbar. Damit erfährt der Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe eine vielfache und praktische Umsetzung.

Mit der Crowdfunding-Plattform „all zesamme“ bietet die Bank regionalen Initiativen eine Möglichkeit, Spendenmittel für gemeinnützige Zwecke zu sammeln. Seit dem Start im Jahr 2014 sind über die Plattform mehr als 60 Projekte mit einer Gesamtsumme in Höhe von rund 280.000 Euro unterstützt worden.

Ergebnisverwendung 2019 der Volksbank Köln Bonn eG

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sieht – im Einklang mit der Europäischen Zentralbank – angesichts der Covid-19-Pandemie und der daraus entstehenden tiefen Rezession die Notwendigkeit, dass die Banken bis Oktober 2020 keine Dividende an ihre Aktionäre ausschütten.

Die Volksbank Köln Bonn eG wäre aufgrund ihres Jahresergebnisses 2019 und der Eigenkapitalausstattung in der Lage, eine angemessene Dividende zeitnah auszuschütten. Dennoch wird sie der Vorgabe der BaFin folgen und die Entscheidung über die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2019 auf die Zeit ab Oktober 2020 verschieben. Sie setzt damit ein Zeichen der Solidarität in außergewöhnlichen Zeiten.

Ausblick

Der Jahresstart in den ersten zwei Monaten des Jahres 2020 ist gut gelungen. Die Bank wächst weiter im bilanzwirksamen Bereich. Auch das Provisionsgeschäft läuft positiv. Diese Erfolge werden aktuell überlagert durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die die gesamte Geschäftstätigkeit der Volksbank derzeit prägen. Die Bank ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Sie unterstützt aktiv Privat- und Firmenkunden und, im Sinne des genossenschaftlichen Förderauftrages, insbesondere die Mitglieder dabei, den Auswirkungen der Krise zu begegnen.

Bonn, im März 2020

Der Vorstand



Christian Gervais



Volker Klein



Jürgen Neutgens



Jürgen Pütz

Highlights des Jahres 2019

Die Volksbank Köln Bonn eG blickt auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück, und das sowohl intern als auch extern. Einige Höhepunkte im Überblick.

Christian Gervais neu im Vorstand



Zum 1. April 2019 wurde Christian Gervais in den Vorstand der Volksbank Köln Bonn berufen. Der vormalige Bereichsdirektor und Generalbevollmächtigte trägt als Mitglied des Vorstandes die Ressort-Verantwortung für die Bereiche Adressrisiko-

Management & Marktservice sowie Controlling & Finanzen. Er ist Nachfolger von Bruno Hollweger, der Ende Juni 2019 in den Ruhestand trat.



Erfolgreicher Wechsel auf agree21

Im Juli 2019 setzte die Volksbank Köln Bonn erfolgreich die technische Umstellung auf das neue Banksystem agree21 um. Damit alles reibungslos klappen konnte, hatte sich die Bank seit über einem Jahr intensiv auf die Umstellung des Computersystems vorbereitet. Notwendig war diese im Zuge der Fusion der beiden Rechenzentralen Fiducia IT AG und GAD eG geworden.

Was kannst Du gut, das anderen nützt?

Das ist die Grundfrage all derer, die sich für andere Menschen einsetzen. Die Volksbank Köln Bonn und die Stiftung Aktive Bürgerschaft bauen das NRW-weite Service-Learning-Programm „sozialgenial – Schüler engagieren sich“ seit Spätsommer 2019 auch in der Region Köln/Bonn/Rhein-Sieg gemeinsam weiter aus. Damit bekommen Jugendliche die konkrete Chance, sich für andere nützlich zu machen. Das von der DZ BANK geförderte Service-Learning Programm verbindet Unterricht und bürgerschaftliches Engagement.

Über 50 Schulen im Geschäftsgebiet der Volksbank sind bei sozialgenial dabei. Die Schüler engagieren sich beispielsweise für geflüchtete Menschen, organisieren Vorlese-Nachmittage in Kindergärten oder setzen sich gemeinsam mit Naturschutzorganisationen für Umweltschutz in ihrer Umgebung ein. In der Schule verbinden sie ihr Engagement systematisch mit Unterrichtsinhalten verschiedener Fächer.



Regionalförderer in der Region
Köln/Bonn/Rhein-Sieg



Zukunftstag der Volksbank Köln Bonn

Fit für die Zukunft: Unter diesem Motto trafen sich 600 Mitarbeiter im Oktober 2019 zum Zukunftstag der Volksbank Köln Bonn, um aktiv an der Entwicklung von Plänen und Visionen für die Bank mitzuarbeiten. So wurde ein vom Führungskreis entworfenes Zukunftsbild vorgestellt und in Miniworkshops diskutiert. Im Anschluss an den Tag bearbeiten Impulsteams zentrale Themen des Tages weiter. Im Fokus stehen dabei Mitglieder und Kunden, Mitarbeiter sowie die Digitalisierung.



Neue Stiftung miteinander-füreinander

Unter dem Dach der Stiftung „miteinander-füreinander“ bündelte die Volksbank Köln Bonn seit Ende 2019 deren vor der Fusion bestehenden Fördereinrichtungen, den Verein „miteinander-füreinander“ und die „Stiftung Solidaritätsfonds“. Aus der Stiftung heraus unterstützt die Bank unverschuldet in Not geratene Mitglieder und fördert gemeinnützige soziale und kulturelle Initiativen wie die Katholische Kindertagesstätte St. Joseph in Köln-Poll.

Kundendialogcenter mit erfolgreicher Bilanz

Mit ihrem Kundendialogcenter (KDC) deckt die Volksbank Köln Bonn alle persönlichen oder digital-persönlichen Kommunikationswege für Kunden und Mitglieder ab. Das umfangreich modernisierte KDC zog für 2019 eine erfolgreiche Bilanz. So nahm das Team über 420.000 Anrufe entgegen, bearbeitete mehr als 30.000 digitale Nachrichten und vereinbarte 14.000 Termine.



Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019 der Volksbank Köln Bonn eG

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten nicht finanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Im Rahmen seiner Überwachungstätigkeit wurde der Aufsichtsrat weiterhin regelmäßig über die Risikosituation, das Risikomanagement und die Risikotragfähigkeit der Bank sowie den Fortgang und die Ergebnisse der externen Prüfungen informiert. Weitere Themen umfassten die Planung und die Vertriebsaktivitäten der Bank. Die Strategien der Bank wurden mit dem Aufsichtsrat erörtert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates stand zwischen den Sitzungen in regelmäßigem Austausch mit dem Vorstand.

Im Geschäftsjahr 2019 hat der Aufsichtsrat mit dem Vorstand in sechs regulären Sitzungen ausführlich die Lage der Bank erörtert, die Tätigkeit des Vorstandes überwacht und ihm beratend zur Seite gestanden.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte einen Prüfungsausschuss, den Personalausschuss, den Gesamtrisikoausschuss sowie den Zukunfts- und Vertriebsausschuss gebildet. Die Arbeits- und Aufgabenteilung zwischen dem Gesamtaufsichtsratsgremium und den Ausschüssen des Aufsichtsrates sind über die jeweiligen Geschäftsordnungen klar geregelt.

Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr dreimal. Wesentliche Themen bilden die Prüfungsergebnisse des gesetzlichen Prüfungsverbandes und der Internen Revision sowie die eingehende Behandlung des Geldwäsche- bzw. Complianceberichtes.

Im Geschäftsjahr fanden zwei Personalausschusssitzungen statt. Im Ausschuss werden Personalangelegenheiten der Gremien und strukturelle Personalthemen der Gesamtbank behandelt.

Der Gesamtrisikoausschuss trat viermal zusammen. Er befasst sich mit der Risikosteuerung des Kreditportfolios, Fragen zum Risikomanagement der Bank und nimmt die Aufgaben des Aufsichtsrates bei Entscheidungen und Kenntnisaufnahmen von Kreditgewährungen wahr.

In zwei Sitzungen befasste sich der Zukunfts- und Vertriebsausschuss mit strategischen Themen und Trends im Bankvertrieb.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse wird dem Gesamtaufsichtsrat berichtet.

Im Jahr 2019 fand turnusmäßig die Wahl der Vertreterversammlung statt. Dabei hat der Aufsichtsrat seine Pflichten gemäß Wahlordnung zur Durchführung der Vertreterwahl unter anderem durch Mitarbeit im Wahlausschuss oder durch die Begleitung der Wahl am Wahltag wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan selbst davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist. Den Bericht der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung und den Lagebericht haben wir entgegengenommen und kritisch geprüft. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Ein Prüfungsschwerpunkt wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden nicht gesetzt.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems intensiv befasst. Außerdem haben wir uns über Besonderheiten und ggf. aufgetretene Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Das Jahr 2019 war erneut ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Mitarbeitern der Volksbank Köln Bonn eG herzlich für die erbrachten Leistungen und spricht dem Vorstand seinen Dank und seine Anerkennung aus. Darüber hinaus gilt ein herzlicher Dank den Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden der Bank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Köln, im März 2020



Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Andreas Madaus

JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019	EURO	EURO	EURO	31.12.2019 EURO	31.12.2018 T-EURO
AKTIVA					
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			31.384.832		35.485
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			193.503.192		45.019
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	193.503.192				(45.019)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0	224.888.024	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0				(0)
b) Wechsel			0	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			137.851.590		287.748
b) andere Forderungen			69.159.102	207.010.692	72.557
4. Forderungen an Kunden				3.405.518.720	3.237.824
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	2.273.479.660				(2.002.609)
Kommunalkredite	8.783.866				(19.245)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0				(0)
ab) von anderen Emittenten		0	0		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		218.060.722			335.791
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	218.060.722				(335.791)
bb) von anderen Emittenten		490.063.079	708.123.801		495.898
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	320.826.311				(480.204)
c) eigene Schuldverschreibungen			0	708.123.801	0
Nennbetrag	0				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				289.811.059	285.789
6a. Handelsbestand				0	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			194.223.063		193.368
darunter: an Kreditinstituten	15.068.921				(15.069)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.369.865	195.592.928	1.370
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.144.510				(1.145)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				2.680.000	2.680
darunter: an Kreditinstituten	0				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0				(0)
9. Treuhandvermögen				1.983.259	2.372
darunter: Treuhandkredite	1.855.365				(2.248)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			76.293		123
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0		0
d) geleistete Anzahlungen			0	76.293	0
12. Sachanlagen				41.282.415	44.680
13. Sonstige Vermögensgegenstände				64.979.029	10.193
14. Rechnungsabgrenzungsposten				332.380	200
15. Aktive latente Steuern				0	0
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				1.822.067	2.235
Summe der Aktiva				5.144.100.667	5.053.333

JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019	EURO	EURO	EURO	31.12.2019 EURO	31.12.2018 T-EURO
PASSIVA					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			329.281		321
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			340.246.921	340.576.202	338.298
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		695.496.468			680.877
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		7.386.620	702.883.089		6.990
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		3.451.465.798			3.302.116
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		55.552.839	3.507.018.637	4.209.901.725	48.110
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0		100.100
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0	0	0
darunter: Geldmarktpapiere	0				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0				(0)
3a. Handelsbestand				0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.983.259	2.372
darunter: Treuhandkredite	1.855.365				(2.248)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				4.773.161	5.710
6. Rechnungsabgrenzungsposten				616.846	813
6a. Passive latente Steuern				0	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			55.635.227		53.620
b) Steuerrückstellungen			3.349.812		4.111
c) andere Rückstellungen			19.167.823	78.152.862	18.614
8. ---				0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0	0
10. Genussrechtskapital				0	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				160.800.000	150.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			137.003.619		134.791
b) Kapitalrücklage			0		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		58.000.000			57.000
cb) andere Ergebnisrücklagen		143.200.000	201.200.000		139.600
d) Bilanzgewinn			9.092.994	347.296.613	9.889
Summe der Passiva				5.144.100.667	5.053.333
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		46.881.920			46.399
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0	46.881.920		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		289.831.958	289.831.958		254.640
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0				(0)

Diese Veröffentlichung beinhaltet eine verkürzte Darstellung unseres Jahresabschlusses. Der vollständige Jahresabschluss mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 322 HGB vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. liegt in den Geschäftsräumen der Volksbank Köln Bonn eG zur Einsichtnahme aus. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk, der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Vorschlag für und der Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	EURO	EURO	EURO	31.12.2019 EURO	31.12.2018 T-EURO
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		87.519.316			111.408
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.885.026	90.404.342		3.162
2. Zinsaufwendungen			18.087.341	72.317.001	17.167
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.505.686		30
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			4.554.919		4.606
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0	9.060.605	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				430	4
5. Provisionserträge			48.877.731		44.433
6. Provisionsaufwendungen			7.105.119	41.772.612	6.005
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				8.164.563	5.478
9. ---				0	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		42.844.898			45.391
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		9.593.690	52.438.588		9.481
darunter: für Altersversorgung	1.797.734				(1.650)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			33.910.285	86.348.873	31.639
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				5.413.171	5.130
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				8.379.604	8.599
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.449.496		635
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0	-1.449.496	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			854.002	854.002	1.249
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0	0
18. ---				0	0
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit				30.578.069	46.323
20. Außerordentliche Erträge			0		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			10.144.377		9.208
darunter: latente Steuern	0				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			562.805	10.707.182	366
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				10.800.000	26.900
25. Jahresüberschuss				9.070.887	9.849
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				22.107	40
				9.092.994	9.889
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0	0	0
				9.092.994	9.889
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0	0	0
29. Bilanzgewinn				9.092.994	9.889

Gremien

Vorstand

Christian Gervais (ab 1. April 2019)
Bruno Hollweger (bis 30. Juni 2019)
Volker Klein
Jürgen Neutgens
Jürgen Pütz, Vorsitzender

Aufsichtsrat

Dr. Georg Adenauer (bis 3. Juni 2019), Georg Brauckmann,
Dr. Hildegard Ersfeld-Dreßen (bis 3. Juni 2019),
Andrea Faulhaber, Annette Faust, Andreas Gehlen,
Andreas Gemein, Frank Grabow, Johannes Klassen,
Gerd Linden, Nicolai Lucks, Monika Lütz-Blömers (stellv.
Vorsitzende), Dr. Andreas Madaus (Vorsitzender),
Paul Mandt, Dr. Christiane Weinberg, Hans Peter Wollseifer

Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

Burkhard Adjoudani (bis 3. Juni 2019), Guido Breese
(ab 3. Juni 2019), Frank Büttner (bis 3. Juni 2019),
Bettina Dahm, Silke Mackholt, Josef Nies, Michael Sachs
(ab 3. Juni 2019), Jörg Schödder (bis 3. Juni 2019),
Jürgen Voßbrecher, Nicole Wilden

Zentralbeirat

Burkhard von der Mühlen, Vorsitzender

Vorsitzende der Regionalbeiräte

Bad Honnef
Eckhard Behm

Oberpleis
Martin Losem

Beuel
Frank Werner

Sieg
Hans Gerd Pützstück

Bonn
Uwe Stephan

Vorgebirge
Ursula Nipps

Köln Mitte
Ursula Jünger

Köln Nord
Petra Oberwalleney-Kille

Köln Ost
Gerd Peter Klein
(bis 5. November 2019)
Olaf Gatz
(ab 5. November 2019)

Köln Süd
Stefan Joisten

Impressum

Koordination

Volksbank Köln Bonn eG, Unternehmenskommunikation

Konzeption, Redaktion und Gestaltung

Sinnbüro Kommunikation, Mike Communications

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Jahresbericht die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.



Ihre Wege zu uns

Volksbank Köln Bonn eG

53252 Bonn

Telefon/WhatsApp: 0221/2003-0

Sie erreichen unsere Telefonfiliale
von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 19.00 Uhr
und freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Fax: 0228/716-96 61 50

E-Mail: info@volksbank-koeln-bonn.de

 facebook.com/volksbankkoelnbonn

 instagram.com/vobakoelnbonn

volksbank-koeln-bonn.de



**Volksbank
Köln Bonn eG**
Einfach besonders

